

## Abwasserbehandlungsanlage der Papierfabrik Schoeller

---

### Kenndaten:

- Abwassermenge:  $Q_{\max.} = 1.200 \text{ m}^3/\text{h}$
- Schmutzfracht:  $B_{d,BSB5} = 2.000 \text{ kg/d}$



**Tropfkörper der Betriebskläranlage**

### Leistung:

---

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe
- Örtliche Bauleitung

### Beschreibung:

---

Die Fotopapierfabrik Schoeller in Osnabrück betreibt eine Betriebskläranlage und leitet das gereinigte Abwasser direkt in den Vorfluter ein. Die Vorreinigung des Abwassers erfolgt über eine Rechenanlage und eine chemisch-physikalische Behandlungsstufe. Es wird Eisensulfat und Kalkmilch dosiert, der Schlamm setzt sich in der Vorklärung ab. Als biologische Reinigungsstufe zur Reduzierung der BSB<sub>5</sub>-Fracht werden Tropfkörper mit Kunststofffüllung (spez. Oberfläche 200 m<sup>2</sup>/m<sup>3</sup>) eingesetzt.

Die Auslegung erfolgte für eine BSB<sub>5</sub>-Raumbelastung von  $B_{R,BSB5} = 0,24 \text{ kg}/(\text{m}^3 \cdot \text{d})$ , wodurch eine BSB<sub>5</sub>-Restkonzentration von  $C_{O,BSB5} \leq 15 \text{ mg/l}$  gewährleistet werden kann.

Die aus zwei baugleichen Tropfkörpern bestehende Anlage mit einem Gesamtvolumen von 2.000 m<sup>3</sup> wurde daher um zwei Tropfkörper mit einem Gesamtvolumen von 6.400 m<sup>3</sup> erweitert. Zur Verbesserung des Nährstoffverhältnisses wird Phosphorsäure dosiert.